



14. JAHRGANG // WWW.CDU-WEEZE.DE

# WIRTSCHAFTS- MOTOR DER REGION

**DIE KONVERSION AM AIRPORT WEEZE IST MIT  
1.200 ARBEITSPLÄTZEN SEHR ERFOLGREICH**

16 Jahre ist es her, als im Juni 1994 die britischen Freunde der Königlichen Luftverteidigung Royal Air Force Laarbruch (RAF) ankündigten, den Standort zu verlassen.

400 zivile Arbeitsplätze gingen verloren, 100 Millionen Euro Wirtschaftskraft (mit vielen Arbeitsplätzen) fehlte in der Region, annähernd 6.000 Einwohner (und Freunde) verließen Weeze und 1.000 (im Wort: Eintausend) Wohnungen von insgesamt knapp 3.200 in Weeze standen leer, auf einen Schlag. Darüber hinaus drohte der Gemeinde Weeze ohne eine zuwachsende Bevölkerung ein

Einnah-

meverlust in Höhe von 2 Millionen Euro pro Jahr im Haushalt. Wer mag sich daran noch erinnern? Im ersten Schock wünschte man sich sogar die Tornados zurück, nur um nicht nach dem zwei Jahrzehnte vorherigen Zusammenbruch der industriellen Holzproduktion vollkommen perspektivlos zu sein.

Heute schreiben wir das Jahr 2010. Auf dem Flughafen Weeze arbeiten ca. 1.200 Menschen. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Weeze stieg seit dem Jahre 2000 von 1.953 auf 2.492, also 539 Arbeitsplätze, umgekehrt sank die Arbeitslosenquote nachhaltig auf unter 7%. Die Einwohnerzahl von Weeze liegt aktuell bei 10.600 Einwohnern, mit einer Steigerung von 13,93% von 1999 bis 2009 liegt Weeze einsam an der Spitze. Nicht nur damit konnte die Kommune ihre Einnahmen steigern. Die Steuereinnahmen steigen stetig durch die Entwicklung des Flughafens, Unternehmen der

» Seite 2



## WOCHENMARKT

Einstimmig votierte der Gemeinderat für einen Verbleib des Weezer Wochenmarktes auf dem Alten Markt. Während der Neubauphase des Cyriakusplatzes hat sich der Wochenmarkt sehr schnell auf dem Alten Markt etabliert und erfreut sich einer hohen Resonanz. Auch die CDU Weeze ist immer wieder mit Informationsständen auf dem Wochenmarkt präsent.

Aber nicht nur hier, sondern auch zu Wahlzeiten oder bei Spenden, welche aus der Aufwandsentschädigung der Ratsmitglieder finanziert werden, ist die CDU-Weeze im Gemeindegebiet aktiv. Fotoausschnitt zeigt die Bankspenden für den Weezer Tierpark.



## WIRTSCHAFTSMOTOR DER REGION (FORTSETZUNG VON SEITE 1)



Gastronomie und des Gastgewerbes weisen stark steigende Auslastungen auf und die Taxiunternehmen in der Region expandieren stark und stetig. Das schafft weitere Arbeitsplätze, Auftragsvolumen und Kaufkraft in der Region.

Der Flughafen ist als Flughafen erfolgreich. Mit 2,7 Millionen erwarteten Passagieren in diesem Jahr (2009 2,4 Mill. Reisende) und einer Steigerung um ca. 50% im vergangenen Jahr gegen den Trend im Passagierluftverkehr weist der Flughafen Weeze ein enormes Entwicklungspotenzial auf. Und liegt weit über den Erwartungen, die alle bisher vorgestellten Prognosen annehmen ließen. Die Gästekünfte in Weeze und der Region steigen im dreistelligen Bereich.

Am 20.06.2001 konnte die Flughafen Niederrhein GmbH die Flugbetriebsgenehmigung in Empfang nehmen. Gelände und Betriebsgenehmigung wurden an ein niederländisches Konsortium veräußert mit der verpflichtenden Auflage, das Euregionale Konzept für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe umzusetzen. Zwischenzeitlich ist es dem Geschäftsführer Ludger van Beber gelungen, durch beharrliches Verhandeln mit allen Klägern eine einvernehmliche Lösung und eine rechtskräftige Betriebsgenehmigung zu erlangen.

Die Startbahn zur fliegerischen Nutzung als Initialzündung für eine erfolgreiche Nachfolgenutzung und die gleichzeitige Entwicklung der gewerblichen Nutzung des Geländes kann mit dieser Planungssicherheit nunmehr umfassend zum Tragen kommen.

Seit dem Jahre 2001 vertreten der Landrat des Kreises Kleve und der Bürgermeister der Gemeinde Weeze die Interessen der Alteigentümer der Gesellschaft und der Bürger der Region. Ausgestattet mit umfassenden Rechten, ohne am gesellschaftlichen Geschäftsrisiko beteiligt zu sein, können Kreis und Gemeinde die Umsetzung des Konzeptes sicherstellen, bis die kreditierten Beträge und alle Aufwendungen der Abwicklung mit Zins und Zinseszins

zurückgezahlt werden. Der Weg der Privatisierung des unternehmerischen Risikos bei voller Einflussnahme zur Sicherstellung des Unternehmenskonzeptes hat sich bewährt. Deshalb war es keine Frage, dass der Rat in seiner Sitzung am 06. Juli 2010 einstimmig und ohne Gegenstimme und Enthaltung über alle Parteigrenzen hinaus Verantwortung und Standvermögen gezeigt und der Verlängerung der Kredite zugestimmt hat. Zur Freude des Weezer Bürgermeisters Ulrich Francken haben sich alle Kommunalpolitiker aus Weeze wie in der Vergangenheit geschlossen hinter das Unternehmen gestellt, das erfolgreiche Management unterstützt und alle parteipolitischen Ränkespiele unterlassen.

Der Flughafen Weeze ist ein Erfolgsprojekt der Region. Mit nur 3,5 Millionen Euro an verlorenen Zuschüssen des Landes NRW ist es bescheiden subventioniert worden. Weitere nicht durch Eigenmittel getragene Zuschüsse finden sich lediglich in der Startfinanzierung mittels aufgewendeter Mittel des Kreises Kleve und der Gemeinde Weeze zur Ingangsetzung, die beim Verkauf nicht erstattet wurden. Die mittlerweile kreditierten Mittel in Höhe von ca. 34 Millionen Euro sind schuldrechtlich eindeutig betitelt und zurückzuzahlen. Sie werden jetzt ordentlich verzinst (beihilferechtlich unbedenklich) mit dem Ziel, die Gelder 2016 insgesamt zu tilgen. Im Rahmen dieser beschlossenen und beabsichtigten Darlehensverlängerung ermöglichen Kreis und Gemeinde der Flughafen Niederrhein GmbH damit Liquidität für das Unternehmen zu verwenden, Investitionen zu tätigen und über ein geschlossenes Finanzierungskonzept auch Kredite am Finanzmarkt einzuwerben.

Alle in dieser Hinsicht parteipolitisch vorgetragene und motivierte Kritik schadet dem Unternehmen und damit der erfolgreichen Entwicklung dieses für die Region enorm wichtigen Projektes.

## NEUBAUGEBIET AM KULLWEG

Nach vielen Gesprächen mit Wember Bürgern vor einigen Jahren hatte die CDU-Fraktion in das Kommunalwahlprogramm die Entwicklung eines Baugebietes in Wemb mit dem vorrangigen Ziel, Wohnbauflächen für Wember Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln, aufgenommen. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und nach Beratungen im Bau- und Umweltausschuss sowie im Rat wurde schließlich das Baugebiet am Kullweg erschlossen. Mittlerweile sind bis auf fünf Grundstücke, von denen bereits ein Weiteres reserviert wurde, alle veräußert und bebaut. Alle verfügbaren Baugrundstücke (nicht nur die Wember) in der Gemeinde Weeze können immer aktuell auf der Homepage der Gemeinde ([www.weeze.de](http://www.weeze.de)) eingesehen werden. Die CDU Weeze wird die Entwicklung von Baugrundstücken in Wemb und für Wemb weiterhin mit den Wembern nach deren Bedarf begleiten.



## NEUES IM TIERPARK

Mehr Platz für kleine Nager! Auf Initiative von Helmut van Rißwick (rechts mit Rolf Hörster, Geschäftsführer der CDU-Fraktion) wurde das Eichhörnchengehege im Weezer Tierpark, welches seinerzeit von der Weezer CDU gespendet wurde, erweitert. Es wurden mehrere farbige Kobel hinzugefügt. Der Boden wurde mit hellem Sand ausgelegt. Der vordere Maschendraht wurde dunkel und die Rückwand weiß lackiert, damit die Besucher die Tiere besser erkennen können. Zusätzlich haben die Tiere zwei Ausläufe an benachbarten Bäumen erhalten. Außerdem haben Theo Erretkamps, Helmut van Rißwick und die CDU insgesamt vier Eichhörnchen gestiftet. Allen ein recht herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Wie schon damals wurden die Materialkosten durch eine Spende der CDU-Fraktion, die aus den Aufwandsentschädigungen der Ratsmitglieder finanziert wurde, getragen.



**WIR WÜNSCHEN ALLEN WEEZERN »VÖÖL GLÖCKS IN DE KERMES«**

## RENATURIERUNG AM HEESER GUT

Anfang Juli wurde die erste renaturierte Teilfläche der Nutzung bzw. der Natur übergeben. In 2007 wurde vom Naturschutzzentrum Kreis Kleve e.V. eine Neukonzeption mit der Renaturierungsplanung erstellt und mit den Genehmigungsbehörden sowie mit der Gemeinde Weeze als künftige Eigentümerin abge-

stimmt. Diese Konzeption sieht eine extensive Beweidung zum Erhalt der Offenlandschaft als langfristige Pflegemaßnahme vor.

Das gesamte Gelände wird bei der Fertigstellung sowohl der Landwirtschaft und Natur als auch dem Tourismus nutzen.





## UNTERSTÜTZUNG FÜR WEMBER UND WEEZER VEREINE



Nachdem der Sportverein Germania Wemb bereits seit Anfang 2008 die Unterhaltung der Wember Sportanlage in Eigenregie betreibt, hat in diesem Jahr auch der TSV Weeze die Unterhaltung der Weezer Sportstätte übernommen. Germania Wemb hatte bereits vor zwei Jahren für den Anbau des Platzhauses einen Zuschuss für die Materialkosten in Höhe von 35.000 Euro erhalten und die Arbeiten für den Anbau in Eigenleistung erbracht. Für den neuen Rasenplatz in Wemb erhält der Sportverein von der Gemeinde 125.000 Euro aus Mitteln des sogenannten Konjunkturpaketes II. Auch beim Bau des neuen Rasenplatzes leistet der Verein einen beachtlichen Teil an Eigenleistung. Der jährliche Zuschuss für die Unterhaltung der gesamten Sportanlage (die dann aus dem Sporthaus, dem neuen Rasenplatz, dem Tennisplatz, einem Bolzplatz und einem Beachvolleyballfeld besteht)

liegt Dank der soliden Eigenleistung bei 30.000 Euro.

Für das August-Janssen-Sportzentrum in Weeze wurden u.a. für die Sanierung des Turnhallenbodens 101.000 Euro, für die Sanierung der Rasenplätze 77.000 Euro, für das neue Beachvolleyballfeld 15.000 Euro, für den Kunstrasenplatz 225.000 Euro aus dem Konjunkturpaket II und für das Tennishaus bisher 11.000 Euro von der Gemeinde gezahlt. Außerdem wurden durch die Gemeinde Eigenleistungen in Höhe von ca. 175.000 Euro für die angefallenen Arbeiten in den letzten anderthalb Jahren erbracht. Der TSV Weeze erhält zudem dieses Jahr erstmalig einen Zuschuss in Höhe von 135.000 Euro für die durch den Verein übernommene Unterhaltung des August Janssen Sportzentrums.

Allen ehrenamtlichen Helfern in beiden Vereinen sei an dieser Stelle ein recht herz-

licher Dank gesagt. Ohne diese Leistung, welche allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt, wäre die Zukunft und die Ausstattung der Sportanlagen sicherlich nicht so gesichert wie am heutigen Tag. Beide Modelle sind bisher von Erfolg geprägt. Die CDU Weeze wird sich auch weiterhin für die Förderung der sporttreibenden Vereine aussprechen und hat mit der Gründung Gemeindefortsportbundes (GSB) hier einen weiteren zukunftsträchtigen Grundstein gelegt. Zweck des GSB ist die Förderung des Sports vor Ort. Allen Einwohnern der Gemeinde Weeze soll die Möglichkeit gegeben werden, unter zeitgemäßen Bedingungen Sport auszuüben.

Aus diesem Grund ist beabsichtigt, in Weeze einen GSB zu gründen. Die künftigen Mitglieder des GSB sollen aus allen Weezer sporttreibenden Vereinen gestellt werden.

## ERWEITERUNG DES PETRUSHEIMES

Das Petrusheim Weeze wird in seiner jetzigen Struktur und Ausstattung nicht die zukünftigen Anforderungen der Heimmindestbauverordnung (HeimMindV) und des Landespflegegesetzes NW erfüllen können. Aus diesem Grund müssen umfangreiche Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen getroffen werden. Um eine langfristig gute und tragbare Lösung für den Betreiber, den Rheinischen Verein für katholische Arbeiterkolonien e.V., zu finden, wurde ein Gesamtkonzept für das Gelände entwickelt, um bisherige Schwächen zu be-



seitigen und die Stärken der vorhandenen Strukturen besser nutzen zu können. Das Gesamtkonzept umfasst die Anpassungen der Wohn- und Pflegeheime an die Vorschriften der gesetzlichen Verordnungen und die Entwicklung eines Masterplans für das Petrusheim.

Die geplanten Maßnahmen im Petrusheim werden von der Gemeinde Weeze unterstützt. Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist initiiert und die entsprechenden Beteiligungsverfahren für die Träger öffentlicher Belange und der Weezer Bürger laufen.

## DIE VERLÄSSLICHE STELLT SICH VOR

Im Jahr 1998 wurde der Verein als Elterninitiative gegründet, um es Müttern von Grundschulkindern in der Gemeinde Weeze zu ermöglichen, Beruf und Familie zu verbinden. Was mit 10 Kindern begann, ist heute zu einer Einrichtung geworden, die aktuell 102 Kinder betreut.



Die Eltern haben die Möglichkeit, passend zu ihren Bedürfnissen, aus einem Programm zu wählen. Der Verein bietet Betreuungsverträge an von 8 bis 13 Uhr („Verlässliche Grundschule“) und von 8 bis 16 Uhr („Offener Ganztag“), zusätzlich eine Ferienmaßnahme in den Oster-, Sommer- und Herbstferien.

Die Verlässliche ist für die Kinder beider Grundschulen in Weeze offen, die Betreuung findet in den Räumen des Wellenbrechers an der Bahnstraße statt, die von beiden Grundschulen gut zu erreichen sind. Das große Außengelände des Jugendtreffs

wird ebenfalls gerne von den Kindern angenommen.

Der Beitrag für einen Platz in der „Verlässlichen Grundschule“ liegt zur Zeit bei

18 Euro/Kind/Monat, für ein Geschwisterkind die Hälfte.

Ein Platz im „Offenen Ganztag“ kostet zur Zeit 39 Euro/Kind/Monat, für ein Geschwisterkind die Hälfte, zzgl 2,85 Euro/Kind/Tag für das Mittagessen.

Ein vielfältiges Angebot steht den Kindern zur Verfügung: 12 Mitarbeiterinnen organisieren für die Kinder Freispiel, Kreativangebote, Bewegungsspiele und stehen für die Hausaufgaben zur Verfügung. Angeboten werden in Kursen Musikschule oder Töpferwerkstatt, ein ganztägiger Ausflug, z.B. nach Gelsenkirchen zum ZOOM, bildet den Abschluss eines Schuljahres.

Ein zentraler Schwerpunkt der täglichen Arbeit mit Grundschulkindern ist die Förderung in grundlegenden Bereichen wie Wahrnehmung, Kreativität, Orientierung, Genussfähigkeit, Verantwortung und Selbstwert, die das Kind ganzheitlich betrachten und seine eigene Persönlichkeit im sozialen Kontext entwickeln helfen.

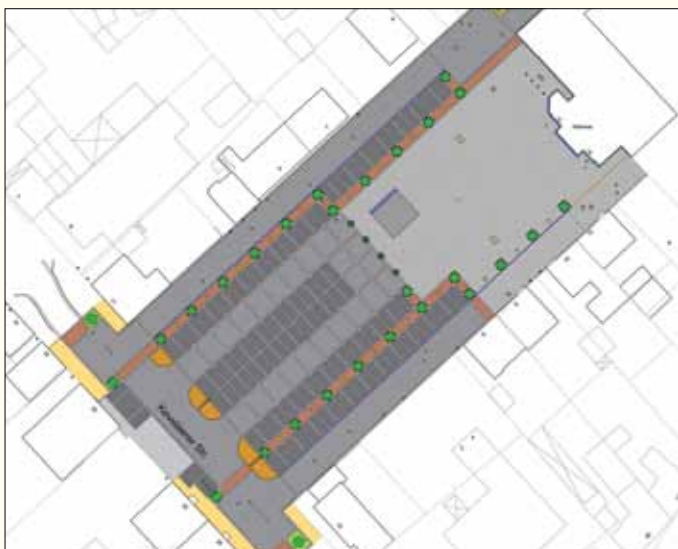
Der Verein präsentiert sich unter [www.die-verlaessliche-weeze.de](http://www.die-verlaessliche-weeze.de). Hier können weitere Informationen abgefragt werden. Telefonisch ist die „Verlässliche“ während der Betreuungszeiten unter 02837/961356 zu erreichen.



## CYRIAKUSPLATZ ZUR KIRMES IM NEUEN GLANZ

Rechtzeitig und planmäßig zu den Weezer Kirmesfeierlichkeiten wird der Cyriakusplatz „fertig“ sein. Viel Technik, Strom und Wasseranschlüsse u.a. für die Kirmes, wurde unterirdisch verlegt. Seine später optische Zweiteilung kann man schon jetzt erkennen. Das für alle sichtbare Gefälle von 2,5% ist dem Umstand geschuldet, dass die große Fläche über keine Einläufe verfügt. Sonst hätte der Platz überall Mulden. Jetzt sorgen zwei

große Entwässerungsrinnen an den Seiten und eine am neuen Brunnen dafür, dass der Platz nicht „überflutet“ wird. Fertig gestellt (Brunnen, Sitzgelegenheiten, Lampen, Bepflanzung, Fahrradständer, Fahngengruppe – Frühjahr 2011) wird er nach der Weezer Kirmes – siehe Grafik der Gemeinde Weeze. Lediglich ein kleines Stück vor dem Neubau der Volksbank wird erst ganz zum Schluss hergestellt.





## ZUR AKTUELLEN SITUATION: RATHAUSUMBAU IN WEEZE

Neben den aktuellen Presseberichten zum Rathaus Weeze findet man auch im Internet die ein oder andere fundierte oder weniger fundierte Stellungnahme zum Rathaus Weeze. Dies ist vor allem dann bedauerlich, wenn durch unsachgemäße Äußerungen eine sachliche Diskussion ihre Diskussionsgrundlage verliert.

Was ist bereits passiert? Die Gemeindeverwaltung hat bereits seit langem Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Rathaus geplant bzw. vorgesehen. Dann kam u.a. der Ratsbürgerentscheid mit der Kernaussage, dass das Rathaus ein reines Rathaus bleiben sollte. Dieser wurde vom Rat einstimmig akzeptiert und die Planungen ohne den Einzug eines Dienstleisters ins Rathaus weiter betrieben. Die Planungen sahen unter anderem vor, die Möglichkeiten einer Bundesförderung für die Umbauarbeiten zu nutzen, sofern das Rathaus

gleichzeitig energetisch saniert und einer 70 %-igen CO<sub>2</sub> Einsparung zugeführt werden könnte. Im ersten vorliegenden Kostenplan von rund 2,193 Mio. Euro wurde schon für die energetische Sanierung des Rathauses 1,271 Mio. Euro veranschlagt.

Alle Parteien im Gemeinderat haben sich gemeinschaftlich dafür ausgesprochen, erst das energetische Gutachten hierfür einzuholen, um von den Förderungsmöglichkeiten für den Umbau zu profitieren. Diese Förderungsmöglichkeiten wurden leider im laufenden Jahr deutschlandweit gestrichen.

Also ist man jetzt an einem Punkt gelangt, zum Teil bekannte Mängel, welche jetzt im Rahmen des Gutachtens dokumentiert wurden, zum Teil neu aufgetretene Mängel aber vor allem auch die energetische Sanierungsansätze neu zu bewerten.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es jetzt wichtig, alle neuen Erkenntnisse zu sammeln, die genauen Umbaumaßnahmen zu definieren und diese auf eine Zeitschiene zu setzen, um das Rathaus sukzessive zu sanieren. Hierbei geht es vor allem darum, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine entsprechende Arbeitsumgebung und zudem für die Weezer Bürgerinnen und Bürger eine adäquate Anlaufstelle für Behördengänge zu schaffen. Ein besonderes Gewicht ist darauf zu legen, die Umbaukosten im Auge zu behalten und Wünschenswertes vom Notwendigen zu trennen. Eine wirtschaftliche Lösung soll kreativ gestaltet werden.

Die CDU wird sich bereits während der Sommerpause mit den neuen Fakten beschäftigen.

## KURZ BERICHTET

### Ehrenfriedhof

Der Eingangsbereich des Ehrenfriedhofes an der Uedemer Str. wurde komplett neu gestaltet. Auch wurden alle Grabplatten auf dem Friedhof erneuert. In diesem Jahr findet am Samstag, dem 13.11.10, die NRW-Landesfeier in Weeze statt.



### Kreisverkehr am Willy-Brandt-Ring

Die Anfang des Jahres gemachte Zusage für die Förderung des Kreisverkehrs in Höhe von 250.000 Euro ist eingetroffen. Der Bau wird gegen Ende des laufenden Jahres beginnen.

Nach der Fertigstellung wird der neue Kreisverkehr vor allem die Verkehrssicherheit an der Kreuzung Willy-Brandt-Ring / Weller Straße erhöhen.



### Neue Brücke im Tierpark

Gemeinsam mit dem Förderverein und der Gemeindeverwaltung wird eine neue Brücke im Tierpark gebaut. Die Bauausführung übernimmt der Förderverein. Der Rat der Gemeinde Weeze hat im Haushalt 10.000 Euro für diese Maßnahme bereitgestellt. Die Restsumme von ca. 1.300 Euro stellt der Förderverein bereit.



### Impressum

V.i.S.d.P.: Max v. Elverfeldt  
 Redaktion: Guido Gleißner, Heinz Hönnekes, Michael Peters  
 Fotos: Guido Gleißner  
 E-Mail: fraktion@cdu-weeze.de — Internet: www.cdu-weeze.de  
 Layout: SCHWIMMER Design — www.schwimmer-design.de  
 Druck: Druckhaus Geldern c/o Franz-Gerd Janssen  
 Kevelaerer Str. 114, 47652 Weeze  
 Auflage: 4.500 Stück